

Die Kampagnen-Videos

Im Rahmen der Kampagne wurden drei Videospots zu verschiedenen SDGs mit berühmten Persönlichkeiten gedreht: dem am längsten amtierenden Boxweltmeister im Schwergewicht Dr. Wladimir Klitschko, dem BVB- und Fußballnationalspieler Julian Brandt und dem Topmodell Elena Carrière. Die Videos machen auf humorvolle Art auf die SDGs aufmerksam und regen dazu an, das eigene (nachhaltige) Handeln zu reflektieren und sich zu engagieren. Die Filmspots werden in Fußballstadien, Bahnhöfen, Bahnen und Bussen sowie in Einzelhandelsgeschäften gezeigt sowie über Social-Media-Kanäle verbreitet.

Die drei Film-Clips können ausschließlich im Kontext der Kampagne gezeigt werden. Sie stehen auf YouTube unter dem RENN.west-Kanal zur Verfügung:

www.kurzlink.de/zbt-videos



Laut Urheberrechtsgesetz (UrhG) besteht kein Vervielfältigungsrecht der Filme. Für ausgewählte Veranstaltungen, bei denen Aufmerksamkeit für die Kampagne geschaffen wird, können die Film-Clips auf USB-Sticks oder per Cloud-basierendem Datei-Transfer zur Verfügung gestellt werden. Bei Publikation der Filme müssen stets RENN.west als Absender und überRot GmbH als Urheber angegeben werden. Generell sind enge Abstimmungen vorab dringend erforderlich mit: Alice Berger und Britt Launsbach GbR, Alice Berger, E-Mail: ab@aliceundbritt.de, Telefon: 0151-211 858 84

Impressum

Herausgeber:



Konzept & Redaktion: Daniela Baum

Layout: Dietmar Putscher

Foto Cover: überRot GmbH

Druck: dieUmweltdruckerei

Verantwortlich für die Umsetzung:



Die Kampagne „Ziele brauchen Taten“ wird durch RENN.west durchgeführt und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Die Kampagnen-Website:

www.ziele-brauchen-taten.de

Die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west-Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Nachhaltigkeitsakteuren in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Ziel des Netzwerkes ist es, die politischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland weiterzuentwickeln.

RENN.west-Projektbüro

www.renn-netzwerk.de/west

west@renn-netzwerk.de



Ziele brauchen Taten
RENN.west

DIE KAMPAGNE
„ZIELE BRAUCHEN TATEN“

Infos & Materialien

Die Kampagne „Ziele brauchen Taten“

Wir setzen uns immer wieder Ziele im Leben. Sind sie uns wichtig, verfolgen wir sie mit Energie, Hingabe und Tatkraft. Ziele gibt es auch für unsere Welt, damit sie gesund, fair und friedlich ist: 2015 hat die Staatengemeinschaft der Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet, die wir nur gemeinsam erreichen können. Wir brauchen also auch dein Handeln – denn: Ziele brauchen Taten!

Mit der Kampagne „Ziele brauchen Taten“ stärkt die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) die Aufmerksamkeit für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs). Verschiedene Kommunikationsmittel informieren über die SDGs und zeigen Beispiele aus der Praxis. Anhand spielerischer Handlungsanleitungen können Taten in den Alltag integriert und auch politisches Engagement angeregt werden.

Auf der Website der Kampagne findet ihr außerdem viele weitere Materialien und Links rund um die SDGs und Beispiele aus der Praxis. Lasst euch inspirieren zu Taten, die ihr in euren Alltag integriert, oder fangt an, euch politisch zu engagieren. Zeigt uns, durch welche Taten ihr zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele beiträgt. Schreibt uns, postet oder schickt Fotos auf den sozialen Medien und verlinkt euch zu neuen Taten im Sinne der Nachhaltigkeit!

www.ziele-brauchen-taten.de



Das RENN.mobil ist an Fußballstadien und bei anderen größeren Festen und Veranstaltungen mit den Kampagnen-Materialien unterwegs.



RENN.west-Mitarbeiterin Ana Stevanović am gut besuchten Kampagnen-Infostand.



Kampagnen-Zeitung „Ziele brauchen Taten“

Die Kampagnen-Zeitung informiert über die globalen Nachhaltigkeitsziele und deren Umsetzung in Deutschland. In verständlicher Sprache wird das Konzept der planetaren Grenzen und der sozialen Standards („Oxfam-Donut“ von Kate Raworth) erläutert, über die Kampagne „Ziele brauchen Taten“ und die beteiligten Akteure informiert und es gibt Hinweise dazu, wie man selber aktiv werden kann. Die Entwicklungspolitischen Landesnetzwerke in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland haben Artikel über konkrete Taten für Nachhaltigkeit beigesteuert, die Akteure in ihren Bundesländern bereits umsetzen. Viele Mut machende Beispiele des Wandels!



SDG-Würfel

Das SDG-Würfel-Set ist ein Medium, um die globalen Entwicklungsziele nicht nur in Textform, sondern als reale Bausteine zu begreifen. Die Würfel stellen je ein SDG mit verschiedenen Elementen dar (visuell als Bild, emotional als Zitat oder strategisch als Auszug aus der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie). Die SDG-Würfel können mit Hilfe der Spielanleitung für den Unterricht, für Workshops oder für die Diskussion in Gruppen genutzt werden.

→ Die SDG-Würfel werden als Sets à 20 Würfeln verschickt: 17 Würfel mit jeweils einem der SDGs und 3 Würfel, auf denen noch mal alle SDG-Icons zusammen abgebildet sind. Die Anleitung dazu findet ihr auf der „Ziele brauchen Taten“-Website.



Die SDG- und BNE-Würfel werden als gestanzte Pappvorlagen verschickt. Die Würfel haben eine Kantenlänge von 10 cm.

Faltblatt „So nachhaltig kann Fußball sein“

Das Faltblatt informiert in verständlicher Sprache darüber, was es mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung auf sich hat und setzt die SDGs in Bezug zum Thema Fußball: ob Mehrwegbecher im Stadion, regenerative Energie, fair produzierte Trikots und Fußbälle oder die klimafreundliche Anreise zum Stadion. Es gibt viele Möglichkeiten, Fußball nachhaltiger zu gestalten.

→ Das Faltblatt gibt es mit zwei verschiedenen Deckblättern – mit drei BVB- und Fußballnationalspielern oder mit einem Bild aus dem Film-Clip mit Wladimir Klitschko. Inhaltlich unterscheiden sich die beiden Versionen nicht.



BNE-Würfel

Die BNE-Würfel gibt es in zwei Ausführungen: Für Multiplikator*innen als Hilfestellung zur Planung von Unterrichtseinheiten auf Basis von BNE. Dieser gibt einen kurzen Überblick über das methodische Konzept von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der zweite BNE Würfel kann direkt als Unterstützung einer Gruppe in der Bearbeitung unterschiedlicher Aufgabenstellungen genutzt werden oder/und als „Gedankenstütze“ im privaten Umfeld zur Reflexion anregen. Er animiert mit Hilfe von gezielten Fragen zur Nutzung der Kompetenzen im Sinne von BNE.



→ Alle Materialien können kostenfrei auf der Kampagnen-Website www.ziele-brauchen-taten.de oder per Mail an west@renn-netzwerk.de bestellt werden.

Handel-o-mat: nachhaltiges Handeln zum Standard machen

Mit dem Handel-o-mat kannst du mehr als eine Million Handlungsmöglichkeiten entdecken, um deinen Handabdruck zu vergrößern! Durch das Kombinieren der einzelnen Klappen kannst du Ideen zusammenstellen, die nachhaltiges und sozial verantwortliches Verhalten zum Standard machen. In der Schule, am Arbeitsplatz, in der Gemeinde, im Verein, in der Stadt sowie auch auf Landes- oder Bundesebene. Auf den Rückseiten entstehen dabei verschiedene positive Zukunftsbilder.

Bierdeckel-Set „17 Ziele – 17 Fragen“

Die Fragen auf diesen Bierdeckeln sind geläufige Redewendungen oder Sprüche, die wir „in Frage stellen“. Sie laden dazu ein, sich darüber Gedanken zu machen, wie eine nachhaltige Welt von Morgen aussieht. Was bedeuten die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen eigentlich für uns? Was können wir verändern, damit in Zukunft alle Menschen auf der Welt ein würdevolles, gutes Leben haben? Viel Spaß beim Diskutieren und Überlegen von Taten!

→ Jedes Set besteht aus 18 Bierdeckeln mit allen SDGs und einer Kurzbeschreibung.

Wiedervorlage Nachhaltigkeit

Die Wiedervorlage Nachhaltigkeit richtet sich an Entscheidungsträger*innen auf verschiedenen (politischen) Ebenen und informiert über die 17 SDGs. Als Entscheidungshilfe kann das doppelseitige SDG-Merkblatt seinen festen Platz auf jedem Schreibtisch finden: Welche SDGs werden von meiner Entscheidung berührt? Es wird u. a. als Beilage verschiedenen Zeitschriften der kommunalen Spitzenverbände beigelegt.



Broschüre „Ideen für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz“

Diese Broschüre in einfacher Sprache gibt konkrete Handlungstipps zu den Themen Ernährung, Wohnen, Mobilität, Konsum und Politisches Engagement. Dazu werden Ideen und Projekte vorgestellt, an denen Menschen ihr Verhalten orientieren oder die zu eignen Ideen anregen können. Die Leser*innen sollen sich selbst als gesellschaftliche Akteure sehen und ermutigt werden, sich künftig in ihren Vereinen, Schulen, Glaubensgemeinschaften und Betrieben zu engagieren sowie in kommunale, regionale und nationale Nachhaltigkeitsprozesse einzubringen.

Poster „Dein Wirbel“

Der Wirbel ist eine Art Spielplan mit Handlungsoptionen zu den einzelnen SDGs. Die Optionen werden in drei Schwierigkeitsgrade je nach Wirkungsfeld unterteilt. Ziel des Spiels ist, alle Handlungsoptionen durchzuspielen und damit die SDGs in die Umsetzung zu bringen. Wichtige Kernelemente hierbei sind der globale Bezug, Niederschwelligkeit, Erfahrung der Selbstwirksamkeit und der Aufbau eines Netzwerks bzw. die Verstärkung über Kontakte und gemeinsame Aktionen. Der Wirbel kann allein oder in einer Gruppe, als Team oder im Wettstreit gespielt werden.

→ Der Wirbel besteht aus einem DIN A2-Plakat, das ihr zugeschickt bekommt oder selbst ausdrucken könnt. Das Plakat und die Spielanleitung inklusive Handlungsoptionen mit Hintergrundinfos findet ihr auf der „Ziele brauchen Taten“-Website.

